

Jahresbericht 2025

Inhalt

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman	3
1. Rückblick auf das Jahr 2025	5
1.1 Jahresziele im Rahmen der Legislatur 2023-2025	5
1.2 Umsetzung strategischer Projekte	5
1.3 Führung und Organisation	6
1.4 Weiterentwicklung der Angebote und Dienstleistungen	7
1.5 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele	7
1.6 Erreichungsgrad der qualitativen Legislaturziele	7
1.7 Politische Grundlagenarbeit in Zusammenarbeit mit der «Plattform»	8
2 Veranstaltungen	9
2.1 Ein sich weiterentwickelndes Veranstaltungsprogramm	9
2.2 Stärkung der Veranstaltungen in den Basisgruppen	10
2.3 Start des Programms «On Tour»	10
2.4 Fazit	11
3. Karriereservice	12
4. Swiss Leaders-Weiterbildungen	14
4.1 Leader Training Day	14
4.2 Führungslehrgänge	15
5 Rechtsdienst	17
5.1 Rechtsschutzversicherung	19
6 Vorteilsangebote mit unseren Partnern	20
6.1 Swiss Leaders Benefits	20
6.2 Vielfältige Angebote	20
6.3 Navital – KMU-Guide für psychische Gesundheit	21
7 Gremienarbeit	22
7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ	22
7.2 Delegiertenversammlung	22
7.3 Präsidentenkonferenzen	22
7.4 Geschäftsprüfungskommission	23
8 Marketing und Kommunikation	24
8.1 LinkedIn	24
8.2 YouTube	24
8.3 Swiss Leaders-Newsletter	24
8.4 Leader-Magazin	25
8.5 Website und Benutzerplattform Selise	25
9 Nachhaltige Entwicklung bei Swiss Leaders	26
9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders	27
9.2 Soziale Verantwortung	27
10 Verbands- und Prüfungssekretariate	29
10.1 Prüfungssekretariate	29
10.2 Verbandssekretariate	30

Vorwort des Verbandspräsidenten Dominique de Buman

Mehr denn je: Leadership leben

Mein Vorwort von 2024 begann mit folgenden Worten: «Die weltweite geopolitische Entwicklung, die dazu neigt, alle moralischen Mindestanforderungen ausser Acht zu lassen, erhöht den Druck auf den Menschen, der sich angesichts der verschiedenen Prüfungen als besonders widerstandsfähig erweisen muss. Dies gilt umso mehr für Menschen, die Verantwortung tragen und die Herausforderungen, die auf dem Spiel stehen, richtig und schnell einschätzen müssen.»

Denn in einer sich ständig wandelnden Welt voller Unsicherheiten und unvorhergesehener Ereignisse ist niemand vor unerwarteten Situationen gefeit. Das gilt für Einzelpersonen, aber auch für Organisationen, darunter auch ein Verband wie unserer.

Das vergangene Jahr hat uns dies sehr konkret vor Augen geführt.

Der längere Ausfall unserer Geschäftsführerin aus gesundheitlichen Gründen war für Swiss Leaders eine Herausforderung. Wie so oft in solchen Situationen mussten wir uns anpassen, umstellen und weiter vorangehen – bisweilen in einem Tempo, das wir so nicht vorgesehen hatten.

Vor diesem Hintergrund haben sich einige Projekte aus unserer Legislaturplanung verzögert. Es ist wichtig, dies offen zu sagen. Diese Verzögerungen stellen jedoch unsere Zielsetzungen nicht infrage. Sie spiegeln lediglich die Realität einer Organisation wider, die sich besonderen Umständen gegenüberstellt und gleichzeitig darauf achtet, dass die Qualität ihrer Massnahmen und die Stimmigkeit ihrer Ausrichtung erhalten bleiben.

Diese Phase erinnert uns an etwas Wesentliches: Leadership beschränkt sich nicht auf Leistung oder Kontrolle. Vielmehr gehört auch die Fähigkeit dazu, mit Unvorhergesehenem umzugehen, Grenzen zu erkennen und gemeinsam weiter voranzuschreiten.

Der Auftrag von Swiss Leaders ist heute aktueller denn je: die Kompetenzentwicklung und Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitglieder unterstützen, ihre Stellung in Wirtschaft und Gesellschaft stärken und geeignete Rahmenbedingungen für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Führungsarbeit fördern.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Team sowie den Mitgliedern unserer Gremien ganz herzlich für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihre Flexibilität in dieser besonderen Zeit danken. Sie haben massgeblich dazu beigetragen, die Fortführung unserer Aktivitäten sicherzustellen.

Mein Dank gilt auch Claire-Lise Rimaz, die mit Engagement, Weitsicht und Entschlossenheit zur Entwicklung unseres Verbands und zur Entwicklung mehrerer wichtiger Initiativen beigetragen hat. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und eine vollständige Genesung.

Swiss Leaders setzt seine Aktivitäten aktuell fort, wobei Nicolas Stevan ab September 2025 die interimistische Leitung übernimmt – und das mit demselben Ziel und demselben Antrieb, konkrete Lösungen für die aktuellen Herausforderungen für Führungskräfte zu bieten.

Am Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihrem leidenschaftlichen Engagement bei der Arbeit jeden Tag dazu beitragen, unseren Verband lebendig zu halten. Gemeinsam werden wir Swiss Leaders auch weiterhin erfolgreich voranbringen.

Dominique de Buman

Verbandspräsident von Swiss Leaders

1. Rückblick auf das Jahr 2025

1.1 Jahresziele im Rahmen der Legislatur 2023-2025

Der Verband hat seinen Auftrag in der Legislatur 2020-2022 neu definiert. Mit dieser Neuerung will Swiss Leaders Führungskräfte bei ihrer beruflichen Entwicklung begleiten und unterstützen, Nachhaltigkeit zu einem festen Bestandteil von Führungsarbeit machen und so zu einer vielfältigen und nachhaltigen Arbeitswelt beitragen.

In diesem Zusammenhang wurde die Marke «Schweizer Kader Organisation» durch «Swiss Leaders» ersetzt. Drei Jahre nach ihrer Einführung ist diese neue Identität nunmehr fest etabliert und bildet die massgebliche Instanz für die Positionierung des Verbands.

Auf dieser Grundlage hat die Präsidentenkonferenz am 1. April 2023 den Legislaturplan 2023–2025 verabschiedet. Mit dem Plan werden folgende Ziele verfolgt:

- Stärkung der Position von Swiss Leaders als führendem Verband der Schweiz zur Unterstützung von Entscheidungsträgern
- Verbesserung der Qualität seiner Dienstleistungen mit Anpassung an die verschiedenen Zielgruppen
- Einführung einer individuellen Mitgliedschaft «à la carte»
- Erfolgreiche Sanierung des Lausanner Gebäudes des Verbands
- Professionalisierung der operativen Funktionen der Regionen

Im Jahr 2025 wurde die Umsetzung des Legislaturplans in einem anspruchsvollen Umfeld fortgesetzt, wobei operative Anpassungen erforderlich waren und der strategische Kurs beizubehalten war. Einige grundlegende Projekte benötigen eine längere Entwicklungszeit und werden 2026 abgeschlossen.

1.2 Umsetzung strategischer Projekte

Im Jahr 2025 führte Swiss Leaders die im Rahmen der Legislaturplanung initiierten Projekte weiter und konsolidierte diese.

Über 30 durchgeführte Veranstaltungen und über 1'000 Teilnehmende bestätigten die zentrale Rolle, die das nationale Veranstaltungsprogramm für die Belebung des Netzwerks spielt. Diese Formate trugen dazu bei, das Engagement der Mitglieder und die Sichtbarkeit des Verbands zu stärken.

Die Professionalisierung der Regionen schritt weiter voran, wobei 10 von 17 Basisgruppen nun von der Geschäftsstelle verwaltet werden. Zudem wurde eine neue regionale Basis

geschaffen, während die Prozesse gemäss den Empfehlungen zu Governance und operativer Effizienz harmonisiert wurden.

Die Entwicklung der neuen Website wurde weiter vorangetrieben, und die technische Fertigstellung ist derzeit im Gange. Die Online-Schaltung ist für 2026 geplant, um eine optimale Integration in das gesamte digitale Ökosystem zu gewährleisten.

In diesem Rahmen wurde der Steuerung des Projekts SELISE im Jahr 2025 besonderes Augenmerk gewidmet. Konkret wurden Massnahmen ergriffen, um die Projekt-Governance zu stärken, die Verantwortlichkeiten zu klären und dessen Umsetzung unter Einbezug von Kontrolle und Qualität zu sichern.

Das Modell einer Mitgliedschaft «à la carte» konnte nicht wie geplant vorangetrieben werden. Die operative Umsetzung wird 2027 erfolgen.

Im Immobilienbereich hat das Sanierungsprojekt des Gebäudes in Lausanne mit der Erteilung der Baugenehmigung am 25. September 2025 einen entscheidenden Meilenstein erreicht, der den Start der operativen Projektphase (CHF 8,6 Mio.) ermöglicht.

1.3 Führung und Organisation

Das Jahr 2025 war auch von organisatorischen Anpassungen geprägt, um die Kontinuität der Aktivitäten und das reibungslose Funktionieren des Verbands zu gewährleisten.

Aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Geschäftsleiterin wurde ab dem 15. September 2025 eine interimistische Leitung eingesetzt, deren Aufgabe es ist, die Durchführung der Aktivitäten, die Koordination der Teams und den Fortschritt der strategischen Projekte sicherzustellen.

In diesem Zusammenhang wurde besonderes Augenmerk auf die operative Steuerung, die interne Koordination und die Überwachung der Prioritäten gelegt, insbesondere in Bezug auf die Planung von Aktivitäten, die Vorbereitung der Gremien und das Projektmanagement.

Zudem waren die Empfehlungen der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Gegenstand eines aufmerksamen Follow-ups. Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung wurden Massnahmen eingeleitet, insbesondere zur Professionalisierung der regionalen Strukturen und zur Überwachung der internen Ressourcen.

1.4 Weiterentwicklung der Angebote und Dienstleistungen

Swiss Leaders hat seine Dienstleistungen weiterentwickelt und dabei besonderes Augenmerk auf die Wertschöpfung für seine Mitglieder gelegt.

Der Rechtsdienst hat seine Position als eine der zentralen Säulen des Angebots gestärkt. Die internen Kompetenzen wurden erweitert, und eine gezielte Wachstumsstrategie wurde umgesetzt, insbesondere im Bereich des Rechtsschutzes und damit verbundener Dienstleistungen. Die schrittweise Integration neuer Ansätze, insbesondere im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, eröffnet Entwicklungsperspektiven.

Die Entwicklung von Zertifizierungen für Führungskompetenzen wurde weiter vorangetrieben, insbesondere in Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern, und soll 2026 eingeführt werden.

Darüber hinaus hat Swiss Leaders die Entwicklung strategischer Partnerschaften und neuer Dienstleistungsangebote weiterverfolgt, um seine Attraktivität zu steigern und seine Ertragsquellen zu diversifizieren.

1.5 Erreichungsgrad der quantitativen Legislaturziele

Per 31. Dezember 2025 zählte Swiss Leaders 8'549 Mitglieder.

Die Veranstaltungsaktivitäten und die damit verbundenen Teilnehmendenzahlen bestätigen die Zweckmässigkeit der angebotenen Formate und die Fähigkeit des Verbands, den Erwartungen seiner Mitglieder gerecht zu werden.

In finanzieller Hinsicht schliesst das Geschäftsjahr 2025 mit einem Ergebnis von CHF -91'337 ab, vor dem Hintergrund von grundlegenden Investitionen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Vereins.

1.6 Erreichungsgrad der qualitativen Legislaturziele

Swiss Leaders hat sein Engagement für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Führung fortgesetzt. Die Themen Transformation, Verantwortung und Nachhaltigkeit wurden bereichsübergreifend in die Aktivitäten integriert.

Dieses Engagement spiegelt sich auch in der Immobilienstrategie wider, mit einem Renovierungsprojekt, das hohe energetische und funktionale Standards berücksichtigt.

Swiss Leaders setzt zudem seine Zusammenarbeit mit CEC European Managers fort.

1.7 Politische Grundlagenarbeit in Zusammenarbeit mit der «Plattform»

Swiss Leaders setzt sein Engagement als Mitbegründer der «Plattform» fort. Im Jahr 2025 konzentrierten sich die Arbeiten insbesondere auf Themen im Zusammenhang mit dem Wandel der Arbeitswelt und der künstlichen Intelligenz und trugen so zu einem besseren Verständnis der Erwartungen und Herausforderungen von Führungskräften in der Schweiz bei.



2 Veranstaltungen

2.1 Ein sich weiterentwickelndes Veranstaltungsprogramm

Im Jahr 2025 wurde das von der Geschäftsstelle von Swiss Leaders angebotene Veranstaltungsprogramm nochmals erweitert – mit besonderem Fokus auf Online-Formaten und Themen, die eng mit dem Auftrag des Verbands verbunden sind.

Insgesamt führten die Geschäftsstelle und die Vorstände der Basisgruppen schweizweit über 160 Veranstaltungen mit über 3'900 Teilnehmenden durch. Die von den Basisgruppen veranstalteten Events waren jedoch je nach Region und Thema unterschiedlich erfolgreich.

Im Jahr 2025 wurden neun Online-Veranstaltungen der «Meet the Author»-Reihe mit 128 Teilnehmenden und zwanzig «Meet the Expert»-Webinare mit 587 Teilnehmenden abgehalten. Seit diesem Jahr werden drei Webinare auch in italienischer Sprache angeboten, wobei das Programm erstmals zwischen den verschiedenen Landessprachen koordiniert wird.

Im Rahmen von «Meet the Author» stellt ein*e Autor*in ein aktuelles Buch vor, das für Führungskräfte besonders relevant ist, und tauscht sich mit den Teilnehmenden aus, die das Buch zu einem Vorzugspreis erwerben können. Die Reihe «Meet the Expert» bietet hingegen die Möglichkeit, vom Fachwissen und der Erfahrung von Entscheidungsträger*innen oder Spezialist*innen zu aktuellen Themen zu profitieren. Die Teilnahme an diesen Webinaren ist für Mitglieder kostenlos. Insgesamt nahmen 715 Personen aus der gesamten Schweiz an einem der beiden Formate teil.

Die Informationsplattform bietet auch die Möglichkeit, verschiedene Partner wie Swiss Nurse Leaders, SWICA, SOS Kinderdorf, Swiss Trainers & Coaches oder unseren

Rechtsdienst besser zur Geltung zu bringen. Zu den Highlights des Jahres zählte unter anderem das Treffen zum Thema Co-Leitung mit 75 Teilnehmenden. Ein weiterer Höhepunkt war der Austausch mit Julie Battilana, Professorin für Betriebswirtschaft an der Harvard Business School und Professorin für Soziale Innovation an der Harvard Kennedy School, anlässlich der Präsentation ihres Buches «Power for all».

2.2 Stärkung der Veranstaltungen in den Basisgruppen

Im Rahmen des Pilotprojekts zur Professionalisierung der Basisgruppen hat die Geschäftsstelle im Jahr 2025 die operative Leitung eines grossen Teils der Veranstaltungen übernommen, um die Regios zu unterstützen und eine schweizweit strukturiertere und einheitlichere Organisation auf nationaler Ebene zu gewährleisten.

Insgesamt wurden in den verschiedenen Basisgruppen über 40 Veranstaltungen mit rund 900 Teilnehmenden organisiert.

Zu den Highlights zählte unter anderem das Treffen im Bürgenstock Resort Lake Lucerne, bei dem die Teilnehmenden im Rahmen einer exklusiven Führung hinter die Kulissen eines der symbolträchtigsten Häuser der Schweizer Hotellerie blicken konnten. Im Anschluss erfolgte ein aufschlussreicher Austausch mit dessen Managing Director Chris K. Franzen zu Führung und Management in einem internationalen Hotelkomplex. Ebenfalls prägend war der Besuch bei Infomaniak in Genf mit einem Vortrag von CEO Marc Oehler, der seine Vision einer ethischen und souveränen Cloud sowie die strategischen Herausforderungen im Zusammenhang mit nachhaltigem Wachstum und Governance in der digitalen Wirtschaft vorstellte.

2.3 Start des Programms «On Tour»

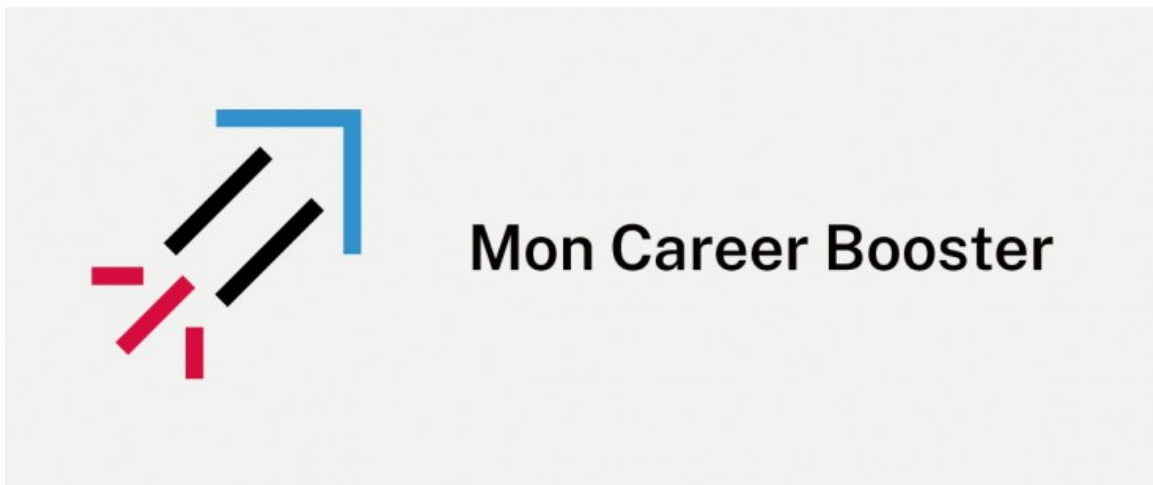
Swiss Leaders rief zudem das Veranstaltungsprogramm «On Tour» ins Leben. Dabei handelt es sich um eine Reihe von Treffen in verschiedenen Regionen der Schweiz, die zwischen verschiedenen Städten und Basisgruppen rotieren, um die Mitglieder in der ganzen Schweiz zu erreichen. Das neue Format fördert den persönlichen Austausch und stärkt die Nähe zu den Mitgliedern in den verschiedenen Regionen. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie der Mobiliar, VR-Mandant und Gi Group durchgeführt und drehte sich um aktuelle Themen wie z.B. die 4-Tage-Woche.

2.4 Fazit

Die beiden von der Geschäftsstelle organisierten Online-Formate erfüllten mit durchschnittlich 30 Teilnehmenden die von uns festgelegten Erwartungen.

Die Veranstaltungen der Basisgruppen waren je nach Region und Thema von sehr unterschiedlichem Erfolg gekrönt.

Die Einbindung der Vorstände der Basisgruppen sollten bei der Ausarbeitung des Programms künftig noch weiter verstärkt werden. Zudem muss ein besonderes Augenmerk auf die Termine der Veranstaltungen, die angebotenen Themen und Formate sowie auf Nachhaltigkeitsaspekte gerichtet werden.



3. Karriereservice

Der Karriereservice unterstützt Mitglieder sowie Führungskräfte bei der Planung, Entwicklung und Sicherung ihrer beruflichen Laufbahn.

Das Angebot basiert auf einem Paket von Zusatzleistungen, darunter insbesondere der kostenlose Quickcheck, der eine Analyse des Lebenslaufs sowie eine Einschätzung der beruflichen Situation ermöglicht. Dazu gehören auch individuelle Begleitformate wie „Boxenstopp“, Laufbahncoaching und Gesundheitscoaching.

Die auf Deutsch und Französisch angebotenen Webinare wurden auch im Jahr 2025 weitergeführt. In Kombination mit Analysetools wie dem «EmployAgility Check» und Coaching-Angeboten ermöglichen sie den Teilnehmenden, ihre Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Laufbahngestaltung, Lernagilität, Vernetzung, Zusammenarbeit und Wohlbefinden zu stärken.

In einem Umfeld, das zunehmend von dynamischeren beruflichen Laufbahnen geprägt ist, untermauert der Karriereservice seine Rolle als Anlaufstelle für die Mitglieder während ihres gesamten Berufslebens – ergänzend zu den von Swiss Leaders entwickelten Tools zur Anerkennung und Aufwertung von Kompetenzen.

3.1 Validierungen

Ergänzend zu seinen Beratungsdienstleistungen entwickelt Swiss Leaders in Zusammenarbeit mit institutionellen Partnern ein strukturiertes System zur Validierung von Führungskompetenzen.

Seit 2019 ermöglicht eine Partnerschaft mit der Schweizer Armee Mitgliedern, die eine Ausbildung zum/zur höheren Unteroffizier/in oder Offizier/in abgeschlossen haben, ein Zertifikat der Stufe 1 von Swiss Leaders zu erwerben. Mit diesem Nachweis werden die im Rahmen der militärischen Ausbildung erworbenen Kompetenzen bei zivilen Arbeitgebern anerkannt. Je nach der ausgeübten Verantwortung können auch Zertifikate höherer Stufen erworben werden.

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) stellt Swiss Leaders auch ein Führungszertifikat für Mitglieder von Gemeindeexekutiven aus. Dieses Zertifikat macht die im Rahmen des öffentlichen Engagements entwickelten Führungskompetenzen sichtbar und nachvollziehbar.

Seit 2023 bietet Swiss Leaders zudem im Auftrag von der Feuerwehr Koordination Schweiz (Feukos) ein Zertifizierungssystem für Feuerwehroffiziere des Milizsystems an.

Im Jahr 2025 wurde dieses System durch die Entwicklung einer Zertifizierung der Führungskompetenzen für Zivilschutzoffiziere in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) weiter ausgebaut; deren Einführung ist für 2026 vorgesehen.

Mit diesen verschiedenen Initiativen trägt Swiss Leaders dazu bei, die Anerkennung von Führungskompetenzen aus dem Milizsystem und der Berufswelt zu strukturieren und zu stärken, und bekräftigt seine Rolle als wichtiger Akteur in diesem Bereich.

[Mehr zu den Kompetenzzertifizierungen](#)



4. Swiss Leaders-Weiterbildungen

Wir fördern Leader und Entscheiderinnen und Entscheider in ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Im Jahr 2025 konnten wir unseren traditionellen fünftägigen Führungslehrgangs für neue Führungskräfte in deutscher Sprache kontinuierlich und erfolgreich weiterführen.

Ergänzend dazu führten wir eintägige Leader Training Days mit vielfältigen Inhalten und wechselnden Fokusthemen durch.

4.1 Leader Training Day

Wir bieten kompakte Tages-Seminare zu aktuellen Führungs- und Managementthemen an, die Führungskräfte in ihrer täglichen Praxis beschäftigen.

Im Mittelpunkt stehen die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden, anhand derer die Inhalte erarbeitet werden. Dieses prozessorientierte Vorgehen gewährleistet einen hohen Praxisbezug und einen direkten Nutzen für die individuelle Führungspraxis.

Die Leader Trainings in der Deutschschweiz werden in der Geschäftsstelle in Zürich durchgeführt, während die Angebote in der Westschweiz in Lausanne stattfinden.

In der **Deutschschweiz** konnten vier Leader Training Days mit insgesamt 44 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden.

Zwei Leader Training Day zum Thema «Künstliche Intelligenz im Berufsalltag» mit Stéphane Bonnier, Experte für KI, waren ausgebucht. In einer Welt des ständigen technologischen Wandels müssen Manager und Führungskräfte verstehen, wie KI ihre tägliche Praxis optimieren kann. Ebenso ausgebucht war das Seminar «Profiling – Menschen lesen und Lügen erkennen» mit der erfahrenen Profilerin & Kriminologin Denise

von Moos. In diesem Workshop erlangten die Teilnehmenden einerseits die Fähigkeit "Lügen" frühzeitig zu erkennen, und andererseits "Mikroexpressionen / Körpersprache" zu decodieren. Weiter wurde in das Thema "menschliches Verhalten nach FBI-Grundsätzen" abgetaucht und analysiert.

Die zertifizierte Schulung «Lebensrettende Massnahmen im Unternehmen» (BLS-AED-Zertifizierung) ermöglicht den Teilnehmenden, die wichtigsten Wiederbelebungsmaßnahmen zu erlernen und beherrschen, und diese in verschiedenen Situationen anzuwenden.

Der Ausbau des Weiterbildungsangebots in der **Westschweiz** wurde mit einem gezielten Programm mit hohem Mehrwert fortgesetzt, das auf die aktuellen Herausforderungen unserer Mitglieder abgestimmt ist. Zu den Höhepunkten zählte die Schulung «Faire taire le bruit» (Den Lärm zum Schweigen bringen) unter der Leitung von Olivier Sibony, Professor für Strategie an der HEC Paris und gemeinsam mit Daniel Kahneman und Cass R. Sunstein, Mitautor des Standardwerks «Noise», an der 24 Teilnehmer teilnahmen und die sich mit Beurteilungsverzerrungen und der Qualität von Entscheidungen befasste.

Auch Themen rund um künstliche Intelligenz stiessen auf großes Interesse: Die Schulung „Strategischer Einsatz von KI im Arbeitsalltag von Führungskräften“ war mit insgesamt 28 Teilnehmern zweimal vollständig ausgebucht. Darüber hinaus ergänzten eher praxisorientierte Schulungen das Angebot, darunter eine zertifizierende Schulung zur betrieblichen Ersten Hilfe (BLS AED) sowie ein Workshop mit dem Titel «Lügen und Manipulation: erkennen und durchschauen», an dem 10 Teilnehmer teilnahmen.

Zusammenfassend erfreuen sich die eintägigen Workshops vor Ort zu spezifischen Leadership-Themen damit weiterhin grosser Nachfrage.

Im Berichtsjahr wurde zudem ein besonderes Augenmerk auf die Harmonisierung des Angebots in der Deutsch- und Westschweiz gelegt. Mit spannenden Inhalten und renommierten Referierenden gilt es weiterhin, die Qualität und Beständigkeit des Angebots zu sichern und es weiterhin gezielt auf unsere Zielgruppen auszurichten.

4.2 Führungslehrgänge

Seit 2017 führen wir erfolgreich den Führungslehrgang [Selbstführung und Kommunikation - Führungsseminar für neue Leaders](#) durch - mit unseren erfahrenen Referierenden Tobias Wegenast und Amrei Rasch, jeweils im Frühling und Herbst.

Dieser Führungslehrgang ist ein Basiskurs für neue Führungskräfte und hilft ihnen, ein eigenes Führungsverständnis zu entwickeln, eigene Ressourcen wirkungsvoll zu nutzen und somit erfolgreich zu führen. Neben den Workshop-Teilen unterstützen anschliessende Coachings den Transfer in die Praxis.

Das Erarbeiten der Grundlage für die eigene Führungsverantwortung in drei Modulen à 5 Tagen werden als praxisnah und ansprechend erlebt. Die Inhalte orientieren sich individuell an den Erfahrungen & Bedürfnissen der Teilnehmenden. Der Führungslehrgang wird jedes Mal profitabel durchgeführt

Zunehmend erhalten wir Anmeldungen aufgrund persönlicher Weiterempfehlungen. So entsenden beispielsweise mehrere Unternehmen jedes Jahr erneut neue Führungskräfte in unser Seminar. Im Anschluss erreichen uns häufig sehr positive Rückmeldungen, wie zum Beispiel: *„Mir nimmt das Training den Druck beim Führen: es gibt kein Richtig oder Falsch“, „Volltreffer, was meine Erwartungen angeht: es hat sich komplett gedeckt“, „Es ist entlastend zu hören, dass es den anderen auch so geht wie mir“.*

Die Teilnehmenden kommen aus verschiedensten Branchen, sind sowohl weiblich als auch männlich und befinden sich im Altersbereich von 30 bis 55 Jahren.

Im Frühjahr 2025 nahmen 8 Personen teil, davon 5 Nicht-Mitglieder und 3 Mitglieder, im Herbst fand der Lehrgang mit insgesamt 7 Personen statt, davon 1 Nicht-Mitglied und 6 Mitgliedern.



5 Rechtsdienst

Der Rechtsdienst führte im Jahr 2025 insgesamt 907 Dienstleistungen (Vorjahr: 1'072) bei 162 neuen Fällen (Vorjahr: 193) durch. Diese Leistungen beinhalteten insbesondere Rechtsberatungen und aussergerichtliche Vertretungen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie die Vermittlung kostenloser Erstberatungen der spezialisierten Anwält*innen unseres Anwaltpools ausserhalb des Berufsrechts. Der Stundenaufwand für diese Dienstleistungen betrug insgesamt 457h (Vorjahr: 572h).

Durch eine Weiterbildung zu KI für Juristen und die Implementation eines juristischen KI-Tools konnte der Rechtsdienst seine Effizienz und fachliche Qualität zusätzlich steigern. Unsere Dienstleistungen erfolgten in der Regel via Telefon, E-Mail, in persönlichen Gesprächen oder per Microsoft Teams und Zoom, sowie aussergerichtliche Rechtsvertretungen, zu welchen häufig auch teils umfangreiche Aktenanalysen, rechtliche Recherchen und Korrespondenz gehören. Ergänzend führte der Rechtsdienst ein Webinar auf Deutsch, Französisch und Italienisch mit dem Titel «Ratgeber Kündigung – was muss ich bei der Auflösung des Arbeitsverhältnisses beachten?» durch, welches auf reges Interesse stiess. Die französischsprachige Durchführung erfolgte dankenswerterweise durch Frau Rechtsanwältin Priscille Chuard unseres Kooperationspartners CAP Rechtsschutzversicherung.

[Alle Informationen zum Swiss Leaders-Rechtsdienst](#)

Auch im Jahr 2025 wandten sich viele Mitglieder mit Fragen ausserhalb des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts an den Rechtsdienst. In einigen Fällen profitierten diese Mitglieder erneut auch von den kostenlosen Erstberatungen des Swiss Leaders-Anwaltpools, welche unsere spezialisierten Vertrauensanwält*innen erneut zeitlich flexibel und sehr fundiert durchführten. Die Anfragen betrafen insbesondere folgende Bereiche (nach Häufigkeit): Mietrecht, Geschäftsmiete, Kaufrecht, Immobilienkaufrecht, Versicherungsvertragsgesetz, Unfallversicherungsgesetz, Aktienrecht, einfache Gesellschaft, Scheinselbstständigkeit, anwaltliche Interessenkollision, Wohnrecht, Steuerrecht, Datenschutzgesetz, Namensrecht, Gesellschaftsrecht, Bankenrecht, Serafe

TV-Abgabepflicht, Italienisches Mietrecht, Airbnb, OLP, Auftragsrecht Erbrecht, Strafrecht (Verleumdung) und Strassenverkehrsrecht.

Erfreulicherweise gaben die Befragten in unserer Mitgliederumfrage an, dass sie

1) mit dem erzielten Resultat sehr zufrieden (74%; Vorjahr: 71%) oder zufrieden (26%; Vorjahr: 29%) waren,

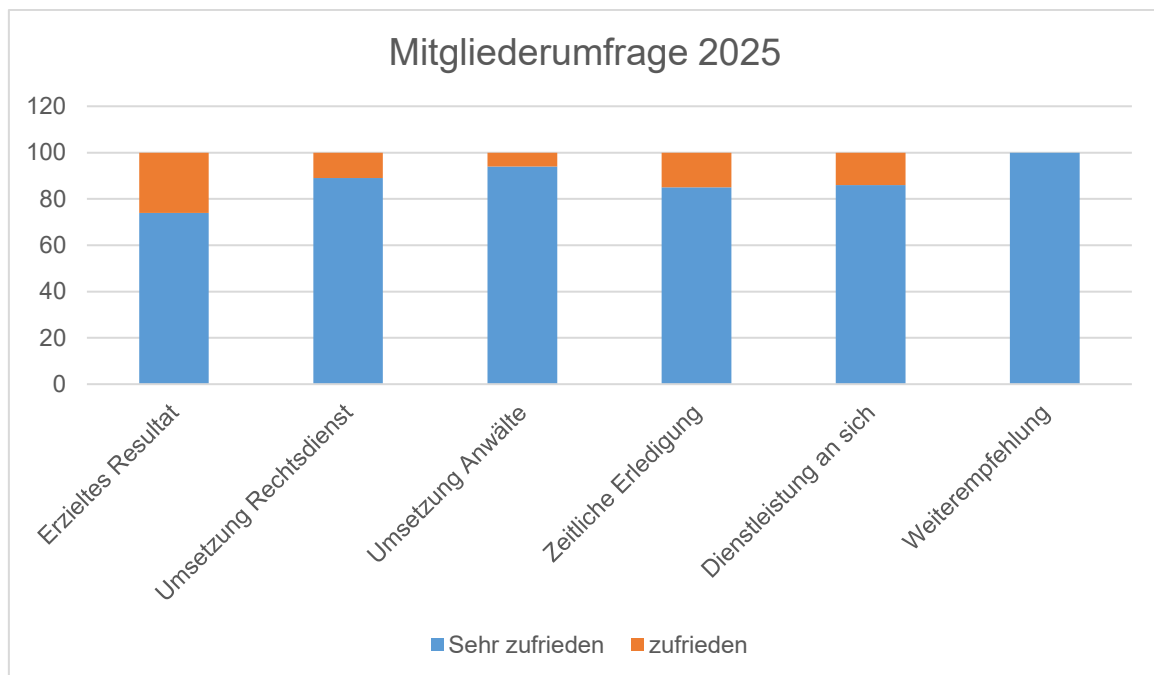
2) mit der Umsetzung durch den Rechtsdienst sehr zufrieden (89%; Vorjahr: 87.5%) oder zufrieden (11%; Vorjahr: 12.5%) waren,

3) mit der Umsetzung durch die externen AnwältInnen sehr zufrieden (94%; Vorjahr: 89%) oder zufrieden (6%; Vorjahr: 11%) waren,

4) mit der zeitlichen Erledigung und Erreichbarkeit sehr zufrieden (85%; Vorjahr: 80%) oder zufrieden (15%; Vorjahr: 20%) waren;

5) mit der Dienstleistung an sich sehr zufrieden (86%; Vorjahr: 87.5%) oder zufrieden (14%; Vorjahr: 12.5%) waren; und

6) den Rechtsdienst weiterempfehlen würden (100%; Vorjahr: 100%).





5.1 Rechtsschutzversicherung

Swiss Leaders bietet ihren Mitgliedern in Kooperation mit der CAP Rechtsschutz eine **Privat-Rechtsschutzversicherung** an. Diese erbringt den versicherten Mitgliedern erweiterte Leistungen im Privat-, Verkehrs- als auch Immobilien-Rechtsschutz zu einem günstigeren Prämientarif.

Selbständigerwerbende und Inhaber/innen von KMUs können zudem von der kombinierten **Betriebs-Rechtsschutzversicherung** der CAP profitieren, welche Mitglieder zu günstigen Konditionen abschliessen können. Sie beinhaltet sowohl den gewerblichen oder beruflichen Rechtsschutz als auch den Privat-, Verkehrs- und Immobilien-Rechtsschutz. Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über CHF 750'000 erhalten von CAP zudem einen Rabatt von 10% auf ihr Standard-Angebot firmaLex.

Seit Mitte 2020 können die Mitglieder ihren Privatrechtsschutz für CHF 57.- pro Jahr mit dem Zusatz **Rechtsschutz Plus** erweitern, der zusätzliche Risiken bei Streitigkeiten mit der KESB, im Bereich Cyber Risk, Bauvertrags- oder Tierrecht sowie bei Fragen im Zusammenhang mit einem Todesfall des Partners abgedeckt.

[Alle Informationen zu den Rechtsschutzversicherungsangeboten](#)



6 Vorteilsangebote mit unseren Partnern

6.1 Swiss Leaders Benefits

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Analyse der unseren Mitgliedern vorbehaltenen Vorteile und ihrer Nutzung eingeleitet und 2025 abgeschlossen. Sie ist nun unter der Bezeichnung Swiss Leaders Benefits zusammengefasst und steht auch über die Swiss Leaders-Plattform und das Benutzerkonto der Mitglieder, aber auch über die Unternehmensvorteile des Swiss Leaders-Portals auf Swibeco zur Verfügung.

Partnerschaften, die von unseren Mitgliedern nicht oder nur wenig genutzt werden, wurden nach Ablauf der geltenden Vertragsfristen nicht verlängert, zugunsten neuer Partnerschaften, die besser auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder zugeschnitten sind.

Die aktuelle Liste der Dienstleistungen unserer Partner finden Sie jederzeit auf www.swissleaders.ch/services oder über das CRM unter [Benefits](#).

6.2 Vielfältige Angebote

Neben Vergünstigungen bei den Zusatzversicherungen der [Krankenkassen](#) sowie bei den [Versicherungsgesellschaften](#) erhalten Mitglieder auch vorteilhafte Konditionen bei der [Bank Cler](#) und anderen Finanzdienstleistern, wie z.B. den Vorsorgelösungen von [Liberty](#).

Mit dem [REKA-Angebot](#) erhalten aktive Mitglieder 10% Rabatt auf einen jährlichen Maximalbetrag von CHF 600.– für Reka-Pay.

Mit [Swibeco](#), einem auf Fringe Benefits spezialisierten Unternehmen, wurde eine dreijährige Pilotpartnerschaft geschlossen, damit Swiss Leaders-Mitglieder, die dies wünschen, die Dienstleistungen gegen eine jährliche Pauschalgebühr von CHF 38.– in Anspruch nehmen können. Ende 2026 wird eine Bewertung der Dienstleistungen und der

Nutzung durch unsere Mitglieder erfolgen, um über eine allfällige Verlängerung der Partnerschaft zu entscheiden.

Mit [VR Mandat](#), einer Vermittlungsplattform für Verwaltungsräte, wurde eine neue Partnerschaft geschlossen. Swiss Leaders bietet nicht nur vorteilhafte Aufnahmekonditionen für Mitglieder und Unternehmen, sondern unterstützt auch die französische Übersetzung der Plattform, um die landesweite Zugänglichkeit zu gewährleisten. Diese wird im zweiten Halbjahr 2026 zur Verfügung stehen.

6.3 Navital – KMU-Guide für psychische Gesundheit

Wir sind Partner von [Navital](#), einem Angebot des Non-Profit-Vereins «Gesundheits-Kompass KMU», um unseren Mitgliedern ein kostenloses Tool zur Verfügung zu stellen, das unter anderem durch die Trägerschaft von Gesundheitsförderung Schweiz und dem SECO ermöglicht wird.

Fachleute stehen zur Verfügung, um alle Fragen zur Förderung der psychischen Gesundheit in KMU zu beantworten. Ergänzt wird dieses Angebot durch kostenlose Beratungsgespräche, in denen das am besten geeignete Angebot ermittelt wird, sowie durch eine Übersicht über die verfügbaren und geprüften Angebote.

7 Gremienarbeit

7.1 Die Verbandsleitung als strategisches Organ

Im Jahr 2025 traf sich die Verbandsleitung zu ihrer jährlichen Retraite sowie zu mehreren ordentlichen Sitzungen.

Sie behandelte unter anderem die folgenden Geschäfte:

- die Überwachung der Umsetzung des Legislaturplans 2023–2025
- Umfeld- und Risikoanalyse
- die Liegenschaftsstrategie und den Fortgang des Projekts zur Sanierung des Lausanner Gebäudes
- die Überwachung von Projekten zur digitalen Transformation, insbesondere die Entwicklung des CRM und des SELISE-Ökosystems
- die Finanzlage und die Entwicklung des Wirtschaftsmodells von Swiss Leaders

Angesichts eines besonderen organisatorischen Kontexts hat die Verbandsleitung auch die operativen Tätigkeiten und die strategischen Projekte eng überwacht, um die Kontinuität und Kohärenz der Aktionen des Verbands zu gewährleisten.

7.2 Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung 2025 fand in Basel statt. Neben den ordentlichen Traktanden wurden der Stand der Legislaturplanung, die laufenden strategischen Projekte sowie die Perspektiven für die Weiterentwicklung des Verbands erörtert.

7.3 Präsidentenkonferenzen

Im Jahr 2025 wurde das 2024 eingeführte Format der Präsidentenkonferenzen beibehalten.

Es umfasst:

- eine Online-PK
- eine physische PK

Die Treffen ermöglichten, die Umsetzung des Legislaturplans regelmässig zu überwachen, sich über den Stand der Projekte auszutauschen und die Förderung des Austauschs zwischen den Regionen.

Bei der physischen Konferenz standen unter anderem die Weiterentwicklung der Angebote von Swiss Leaders, die strategischen Schwerpunkte sowie der Ausbau der Aktivitäten auf regionaler Ebene im Fokus.

7.4 Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat die Beschlüsse und Tätigkeiten der Verbandsleitung, die Finanzlage sowie die Tätigkeiten der Geschäftsstelle und der Basisgruppen zu überprüfen.

Im Jahr 2025 trat die GPK mehrmals in Lausanne und Zürich zusammen. Im Rahmen ihrer Arbeiten wurden die Geschäftsleitungsmitglieder regelmässig zum Stand der Projekte und zur Leitung der Aktivitäten befragt.

Besonderes Augenmerk galt der Überwachung strategischer Projekte wie SELISE (CRM), der Verwaltung interner Ressourcen, der Mitgliederentwicklung und dem Stand der Professionalisierung der Regionen.

Die ausgesprochenen Empfehlungen wurden von den betroffenen Gremien aufmerksam verfolgt, um die Governance und Steuerung des Verbands kontinuierlich zu verbessern. Eine detaillierte Analyse findet sich im Jahresbericht der Geschäftsprüfungskommission.

8 Marketing und Kommunikation

8.1 LinkedIn

Seit 2021 konzentrieren wir unsere Bemühungen im Netzwerk LinkedIn mit einer Unternehmensseite und geschlossenen Gruppen, die nach Sprache (DE, FR, IT) für unsere Mitglieder reserviert sind. Ziel dabei ist, mit der Unternehmensseite unseren Bekanntheitsgrad nach aussen hin zu steigern und die Interaktion zwischen unseren Mitgliedern über die geschlossenen Gruppen auszubauen. Alle Mitglieder können in den geschlossenen Gruppen frei veröffentlichen und interagieren.

Dank dieser konstanten Strategie wuchs die Unternehmensseite von Swiss Leaders von 1'269 Abonnenten Ende 2020 auf über 10'000 Abonnenten Ende 2025 (gegenüber 8'600 Mitgliedern Ende 2024).

Abgesehen von einigen Ausnahmen nutzen die Vorstände der Basisgruppen die geschlossenen LinkedIn-Gruppen, die unseren Mitgliedern für die Bewerbung ihrer Veranstaltungen und die Veröffentlichung dazugehöriger Fotos oder Berichte vorbehalten sind, überhaupt nicht oder nur sehr wenig.

8.2 YouTube

Der YouTube-Kanal von Swiss Leaders mit 832 Abonnenten wird hauptsächlich als Instrument für die zielgerichtete Verbreitung genutzt. Er ermöglicht, Wiederholungen von Veranstaltungen für Teilnehmer, insbesondere im Rahmen der Formate *Meet the Expert*, *Meet the Author* und *Leader Talk*, im privaten Modus zu übertragen.

8.3 Swiss Leaders-Newsletter

Der elektronische Newsletter von Swiss Leaders wird alle zwei Wochen an rund 7'000 Mitglieder versandt. Davon sind rund 5'000 deutsch- und 2'000 französischsprachig. Je nach Bedarf erfolgt auch eine Zustellung an rund 150 italienischsprachige Empfänger.

Im Jahr 2025 wurden umfassende Anstrengungen zur Differenzierung der Inhalte nach Basisgruppe und Sprache unternommen. Durch diese Entwicklung konnten regionale Informationen stärker aufgewertet und gleichzeitig die redaktionelle Struktur verschlankt werden, sodass die Lesbarkeit verbessert wurde. Zudem wurde die Förderung netzwerkexterner Anlässe deutlich reduziert, um die Kommunikation wieder auf die eigenen Aktivitäten von Swiss Leaders auszurichten.

Ergänzend dazu wird ein monatlicher Newsletter an in der Datenbank eingetragene Nichtmitglieder versendet, um zu informieren und neue Mitglieder zu werben.

Seit Dezember 2024 erfolgt der Versand der Newsletter über die Lösung von Selise. Insbesondere bei der Auswertung und Analyse der statistischen Daten besteht noch Optimierungsbedarf.

8.4 Leader-Magazin

Das Leader-Magazin erfreut sich dank seiner klaren redaktionellen Ausrichtung und der hohen Qualität der Artikel und des Layouts grosser Beliebtheit. Inhaltlich werden aktuelle und relevante Themen auf hohem journalistischen Niveau behandelt – nicht nur für Führungskräfte, sondern für alle, die sich weiterentwickeln wollen.

Das Magazin erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer Sprache und wird per Post an alle Mitglieder versendet. Seit Dezember 2023 ist es ebenfalls in einer verbesserten digitalen Version online verfügbar. Eine integrierte Paywall, die den Kauf von einzelnen Artikeln oder Ausgaben sowie ein Jahresabonnement ermöglicht, wurde 2024 eingeführt.

8.5 Website und Benutzerplattform Selise

Im Jahr 2025 konnte die Entwicklung der neuen Website von Swiss Leaders, die ein übersichtlicheres, strukturierteres und leicht zugängliches Angebot der Organisation bieten soll, nicht im ursprünglich vorgesehenen Masse priorisiert werden. Dies war insbesondere auf die Notwendigkeit zurückzuführen, die Kontinuität der Kommunikation gegenüber den Mitgliedern sowie die Betreuung der Partnerschaften vor dem Hintergrund vorübergehend reduzierter Umsetzungsressourcen sicherstellen zu müssen.

Parallel dazu wurden umfangreiche Arbeiten an der Benutzerplattform Selise durchgeführt, um deren Funktionen zu verbessern und die Vernetzung mit der künftigen Website sicherzustellen.

Die Lancierung der neuen Image-Website ist im Laufe des Jahres 2026 geplant, vorbehaltlich des Abschlusses der laufenden Entwicklungen und der Verstärkung der internen Ressourcen, insbesondere durch die Einstellung eines CRM- und Content-Managers.



9 Nachhaltige Entwicklung bei Swiss Leaders

Nachhaltige Entwicklung ist heutzutage ein unverzichtbarer Referenzrahmen für die Entwicklung von Organisationen und Führungspraktiken. Sie ist Teil des wirtschaftlichen Wandels, der gesellschaftlichen Erwartungen und regulatorischen Anforderungen, die die Arbeitswelt nachhaltig beeinflussen.

Vor diesem Hintergrund sind Führungskräfte gefordert, diese Dimensionen in ihre Entscheidungen, ihren Managementansatz sowie in die Art und Weise einzubeziehen, wie sie Veränderungen umsetzen. Diese Entwicklung erfordert nicht nur den Erwerb neuer Kompetenzen, sondern auch die Fähigkeit, Leistung, Verantwortung und langfristige Vision miteinander in Einklang zu bringen.

Swiss Leaders unterstützt seine Mitglieder im Rahmen dieser Dynamik, indem der Verband die Aspekte der Nachhaltigkeit in seine Aktivitäten, Angebote und Partnerschaften einbezieht. Dieses Engagement steht im Einklang mit der Positionierung des Verbands und seinem Purpose, der auf die Förderung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Führung abzielt.

Im Jahr 2025 setzte Swiss Leaders seine einschlägigen Aktionen fort und stützte sich dabei auf die bestehenden Instrumente und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, insbesondere in nationalen und europäischen Netzwerken.

Das Engagement von Swiss Leaders für nachhaltige Entwicklung ist in unserem Leitbild und unserer Zweckbestimmung («Purpose») verankert.

9.1 Ökonomische Nachhaltigkeit von Swiss Leaders

Im Jahr 2025 setzte Swiss Leaders die Integration der Grundsätze der Nachhaltigkeit in seine Aktivitäten und sein Funktionsmodell fort und achtete auf eine stärkere Kohärenz zwischen seinen Leistungen, Investitionen und strategischen Ausrichtungen.

Dieser Ansatz zeigt sich unter anderem durch die Ausarbeitung von Angeboten, die Führungskräfte bei der Entwicklung ihrer Praktiken unterstützen sollen. Daher knüpft der in Zusammenarbeit mit sanu future learning entwickelte Zertifikatskurs für nachhaltiges Führen an die in den letzten Jahren eingeleiteten Initiativen an und trägt dazu bei, die Teilnehmenden mit den Kompetenzen auszustatten, die sie für die Umsetzung eines nachhaltigen Wandels benötigen.

Ein weiterer zentraler Hebel ist die Liegenschaftsstrategie. Sie soll den Fortbestand und die Wettbewerbsfähigkeit des Immobilienportfolios des Verbands sichern – unter Berücksichtigung von Kriterien für langfristige Nachhaltigkeit.

Ein Beispiel ist das Sanierungsprojekt für das Lausanner Gebäude, das 2025 in die operative Phase überging. Es wird hohen energetischen, funktionellen und wirtschaftlichen Anforderungen gerecht und ist Teil einer umfassenden Vision der nachhaltigen Wertsteigerung des Verbandsvermögens.

Vor diesem Hintergrund setzt Swiss Leaders die Entwicklung eines ausgewogenen Modells fort, das auf der Komplementarität seiner Tätigkeiten, Dienstleistungen und Investitionen beruht und zu seiner Resilienz und seiner Fähigkeit zur langfristigen Wertschöpfung beiträgt.

9.2 Soziale Verantwortung

Im Jahr 2025 hat Swiss Leaders seine internen Praktiken im Bereich der sozialen Verantwortung weiterentwickelt und dabei auf die Wahrung eines Arbeitsumfelds geachtet, das Engagement, die Qualität der Leistungen und die Kontinuität der Aktivitäten fördert.

In einem anspruchsvollen organisatorischen Umfeld wurde besonderes Augenmerk auf die Überwachung der Ressourcen, die Verteilung der Arbeitslast und die Koordination der Teams gelegt. Zudem wurden Massnahmen umgesetzt, um angemessene Arbeitsbedingungen zu gewährleisten und die Mitarbeitenden bei der Ausübung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Darüber hinaus investiert Swiss Leaders insbesondere durch gezielte Weiterbildungs-massnahmen nach wie vor in die Entwicklung der Kompetenzen seiner Teams, um den Anforderungen der verschiedenen Tätigkeiten des Verbands gerecht zu werden.

Die Attraktivität von Swiss Leaders als Arbeitgeber basiert auch auf zeitgemässen Rahmenbedingungen mit flexiblen Arbeitsmodellen, angepassten Sozialleistungen und funktionellen Arbeitsumgebungen.

Über seine interne Organisation hinaus stützt sich Swiss Leaders auf ein Partnernetzwerk, um sein Handeln zu verstärken und zur Entwicklung von Führungspraktiken in der Schweiz beizutragen. In dieser Hinsicht setzt der Verband insbesondere Folgendes fort:

- sein Engagement als Gründungsmitglied von «die plattform», einer Allianz aus mehreren Berufsorganisationen für Dienstleistungs- und Wissensberufe
- die Zusammenarbeit mit dem Führungslabor, das sich mit Fragen der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz befasst
- seine Forschungsprojekte mit Universitäten und Fachhochschulen zu den Themen Leadership, Diversity und New Work
- seine Kooperationen mit Organisationen wie B Lab und sanu im Rahmen seiner Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit

Swiss Leaders trägt auch zur Stärkung des Milizsystems in der Schweiz bei, insbesondere durch die Zertifizierung von Führungskompetenzen, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen nationalen Institutionen entwickelt wurde.

In diesem Rahmen beteiligt sich der Verband aktiv an der Aufwertung der im beruflichen Umfeld und im öffentlichen Engagement erworbenen Kompetenzen und trägt so zu einer besseren Anerkennung dieser Laufbahnen bei.



10 Verbands- und Prüfungssekretariate

10.1 Prüfungssekretariate

Als ODA (Organisation der Arbeitswelt) setzt sich Swiss Leaders für die Höhere Berufsbildung im Tertiärbereich B ein. Sie gestaltet Neukonzeptionen und Revisionen von Berufs- und höheren Fachprüfungen mit und ist bei vier eidgenössischen Prüfungen Mitträgerin.

Swiss Leaders führt im Mandat der entsprechenden Trägerschaften das Prüfungssekretariat von vier Prüfungen:

[Fachausweis Betriebliche*r Mentor*in](#)

2025 wurden wiederum zwei eidgenössische Prüfungen durchgeführt. Gesamthaft konnten wir 121 KandidatInnen den Fachausweis als Betriebliche*r Mentor*in an den Diplomfeiern übergeben.

[Höhere Fachprüfung Beratungspersonen](#)

Die höhere Fachprüfung für Beratungspersonen, Fachrichtung Supervisorin/Coach oder Organisationsberaterin, bildet im Rahmen der höheren Berufsbildung den weiterführenden Abschluss nach dem Fachausweis Betriebliche*r Mentori*n. 10 Kandidat*innen konnten an der Diplomfeier ihr Diplom entgegennehmen.

Höhere Fachprüfung Bauleiter

Die 43. Prüfung HFP Bauleiter*in Hochbau 2025 wurde im Herbst wiederum in Aarau durchgeführt. Es fanden Prüfungen in den Fachrichtung Hoch- und Tiefbau in Deutsch und Französisch statt.

Gesamthaft konnten den 56 erfolgreichen Absolventen an der Diplomfeier in Aarau das Eidgenössische Diplom zu Bauleiter*in Hochbau, resp. Tiefbau, ausgehändigt werden.

10.2 Verbandssekretariate

Als Verband mit mehr als 130-jähriger Tradition ist das Verbandsmanagement eine Kernkompetenz von Swiss Leaders, welche wir anderen Verbänden als Dienstleistung anbieten. Unser Angebot umfasst:

Mitgliederadministration

Mitgliederverwaltung, Kontakte zu Mitgliedern und Anspruchsgruppen professionell gestalten in D, E, I, F. **Neu ab 2026** auch in digitalisierter Form mit dem Swiss Leaders-CRM "Selise" möglich.

Verbandssekretariat

Unterstützung des Vorstands, Organisation von Verbands-Veranstaltungen

Marketing, Kommunikation

Unterstützung in Planung und Umsetzung.

Buchhaltung

Inkl. Controlling, Jahresabschluss und Budget

Dienstleistungen für Mitglieder

Es besteht die Möglichkeit, die Dienstleistungen für Swiss Leaders-Mitglieder für die Mitglieder der Verbandsmandate anzubieten.

Im Jahr 2025 führten wir folgende Verbandssekretariate:

[pr suisse / Schweizerischer Public Relations Verband SPRV](#)

pr suisse ist der gesamtschweizerische Berufsverband der PR- und Kommunikationsfachleute mit rund 1'200 Mitgliedern.

[Organisation Bauleitung Schweiz](#)

Die OBS vertritt als Berufsverband die Interessen aller eidg. dipl. BauleiterInnen und in der Bauleitung engagierten Fachleute. Die OBS mit rund 700 Mitgliedern ist eine Berufsgruppe der Swiss Leaders und führt ihre Geschäfte eigenständig.

[Schweizerische Gesellschaft für Beratung SGfB](#)

Per 1. Januar 2025 hat Swiss Leaders die Geschäftsstelle der SGfB übernommen. Die SGfB ist der Verband der psychosozialen Berater:innen und Trägerin der HFP Beraterin im psychosozialen Bereich.

Die SGfB hat sich mit dem Wechsel der Geschäftsstelle zum Ziel gesetzt, interne Prozesse zu vereinfachen und zu digitalisieren. Dazu ist Swiss Leaders der ideale Partner. Das Verbands-CRM «Selise» von Swiss Leaders wird als Datenbank für die SGfB eingesetzt und um die spezifischen Prozesse der SGfB ergänzt. Die Umsetzung ist für 2026 vorgesehen. Die SGfB umfasst rund 1'000 Mitglieder.